



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Röhr, Hugo

1895-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. Dezember 1895.

35. Vorstellung im Abonnement B.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Erl.
Bartolo, Arzt	Herr Hildebrandt.
Rosine, sein Mündel	Frl. Gurgay.
Basilio, Musikmeister	Herr Döring
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Frau Seubert.
Figaro, Barbier	Herr Kromer.
Offizier	Herr Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Starke.
Alcalde	Herr Moser.
Natarius	Herr Schilling.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Im zweiten Akt Einlage:

Bravour-Variationen (mit obligater Flöte) von A. Adam. Gesungen von Frl. Adele Gurgay.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge I. Rang	Mt. 3.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Sperrsit. im I. Parquet	3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrsit. im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
		Wallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. W. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerstr.) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Deppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.	

Donnerstag, den 12. Dezember 1895. 35. Vorstellung im Abonnement A.

Wohlthäter der Menschheit.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Philippi.

Anfang 7 Uhr.